

Frau Luna begeistert das Publikum im Stadttheater Sursee: Die Reise zum Mond entpuppt sich als ebenso spannendes wie mitreissendes Abenteuer. Im Chor und Orchester wirken auch regionale Grössen mit – so auch der Musiker und Klarinettist Sven Bachmann aus Beinwil am See.



msu. Das Publikum ist sich einig – und das seit vielen Wochen: Was die Produktionsleitung des Stadttheaters Sursee mit der Operetten-Revue «Frau Luna» auf die Bühne bringt, grenzt an das schier Unmögliche und verdient höchsten Respekt. Die Bilder und Szenen stehen im reizvollen Wechsel zwischen Himmel und Erde, genauer zwischen der Berliner Altstadt- und Beizenromantik von einst und dem bunten, fröhlichen Treiben auf dem Mond. Auch hier, auf unserem Erdtrabanten, geht es wie so oft unter «Menschen» um Liebe und Intrigen. So nimmt im Verlauf der Handlung das Interesse der attraktiven Mondgöttin an Prinz Sternschnuppe immer mehr ab. Stattdessen schenkt «Der Mann im Mond», der sich zum grossen Erstaunen der Besucher als charmantes weibliches Wesen entpuppt, den Berliner Gästen immer mehr Aufmerksamkeit und Zuneigung. Die fantastischen Bilder, verzwickten Handlungen, eingängigen Lieder, aber auch die mitreissende Musik, die den Besuchern der Operetten-Revue noch bis Sonntag, 22. März 2020, im Stadttheater Sursee geboten werden, sind ganz einfach nur grosse Klasse! Eine wunderbare Gelegenheit, dem irdischen Alltag samt Corona-Virus für zweieinhalb unbeschwerte, höchst amüsante Stunden zu entfliehen.